

Personeller Zuwachs an der IGS Rockenhausen

Rockenhausen. Die Kolleginnen und Kollegen der IGS-Rockenhausen konnten zum neuen Schuljahr 2021/22 eine ganze Reihe an Lehrkräften und neuen Mitarbeiterinnen begrüßen.

Nach vollendetem Studium an der Universität Koblenz-Landau und dem Referendariat am Sickingen-Gymnasium in Landstuhl wechselt Frau Anna Korn an die IGS Rockenhausen, wo sie hauptsächlich die Fächer Deutsch und Biologie unterrichten wird. Mit ihrer Familie wird sie auch bald im Donnersbergkreis heimisch sein, das neue Familiendomizil wird gerade gebaut, was den Schulweg erheblich verkürzen wird. Dann kann man Frau Korn vielleicht schon bald mit ihrem Hund beim Spazieren im Wald sehen.

Einen breiten Fächerkanon mit Englisch, Erdkunde, Gesellschaftslehre und Ökologie und Naturwissenschaften kann Frau Furmann-Böhlke bedienen, die nach ihrem Studium an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und dem Referendariat am dortigen Schlossgymnasium bereits auf eine zehnjährige Tätigkeit an der IGS Osthofen zurückblicken kann. Zerstreuung findet Frau Furmann-Böhlke am liebsten gemeinsam mit ihrer Tochter im heimischen Garten und mit ihren Tieren, zu denen sogar ein paar Schafe gehören.

Frau Anna-Isabel Ferrara-Conrad hat nach dem Lehramtsstudium der Fächer Englisch und Latein an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und sicher aufregenden mehrmonatigen Auslandsaufenthalten in Miami und London ihre Bindung zur Region nie verloren, stammt sie doch aus dem nordpfälzischen Kirchheimbolanden. Die leidenschaftliche Balletttänzerin freut sich nun nach ihrem Referendariat am Gymnasium Römerkastell auf ihre erste Planstelle an der IGS Rockenhausen.

Über Auslandserfahrung im englischsprachigen Raum verfügt auch Frau Liane Kiamarsi. Sie hat es nach ihrem Abitur in Bad Kreuznach und dem Studium der Fächer Englisch, Geschichte und Bildungswissenschaften ebenfalls an der JGU Mainz als Teaching Assistant an die Forfar Academy sowie an eine Grundschule in Dundee, Schottland, verschlagen. Daneben liest sie gerne „Klassiker“ wie Romane von Jane Austen oder besucht Konzerte.

Der im badischen Karlsruhe aufgewachsene Julian Scheib zog es nach dem Abitur in die Pfalz nach Landau, wo er Geographie und Chemie studierte. Von dort verschlug es ihn weiter nach Kaiserslautern zum Referendariat, hier spielt er auch weiterhin beim VfR Kaiserslautern aktiv Fußball. An der IGS Rockenhausen ist er im laufenden Schuljahr in den Fächern Chemie und Mathematik eingesetzt. Neben dem Fußballspielen reist er gerne, dreht sogar seine eigenen Reise-Videos mit einer Drohne und veröffentlicht diese auf seinem YouTube-Kanal.

Ebenfalls mit dem Fußball verbunden ist als Jugendtrainer Andreas Göbel, der nach seinem Studium an der Technischen Universität in Kaiserslautern bereits im Referendariat an der IGS Otterberg ein wenig Gesamtschul-Luft schnuppern konnte. In Rockenhausen kommt er in den Fächern Sport, Biologie, Nawi und Ökologie sowie Naturwissenschaften zum Einsatz.

Frau Xenia Dreizler tritt die Nachfolge von Frau Diefenbach als Schulsozialarbeiterin an und bringt eine Menge Erfahrung in ihren Beruf mit nach Rockenhausen. Nach dem Studium der Sozialen Arbeit in Esslingen am Neckar kann Frau Dreizler auf Anstellungen beispielsweise im Kinderheim Hoffmannhaus in Korntal oder einer Außenwohngruppe für Mädchen zurückblicken. Seit 2012 ist sie bereits als Schulsozialarbeiterin im Donnersbergkreis tätig, weiß also, welche inhaltlichen Schwerpunkte sie an der IGS Rockenhausen erwartet. Neben dem Goldschmieden genießt sie ihre Freizeit mit ihren Tieren, einem alten Hund und drei Katzen.

Sabrina Lechler und Sarah Wolf haben ihr Referendariat an der IGS Rockenhausen aufgenommen. Während Frau Lechler, die gerne fotografiert und Sport treibt, an der Universität Koblenz-Landau die Fächer Chemie und Englisch studierte, nimmt Frau Wolf die letzte Etappe ihrer Ausbildung in den Fächern Mathematik und ev. Religion auf. Sie reist gerne und treibt ebenfalls viel Sport.

Herr Denny Hill kommt als Vertretungskraft in den Fächern Deutsch und Sozialkunde bereits mit Erfahrung an die IGS. Von März bis Juli 2020 war er schon einmal „Feuerwehrmann“ und konnte einspringen. Die aus dem südfranzösischen Perpignan stammende Mélanie Martzolf ist über den pädagogischen Austauschdienst der Kultusminister Konferenz für ein Jahr als Fremdsprachenassistentin innerhalb ihres Studiums nach Rockenhausen gekommen, wo sie Einblick in das Bildungswesen des Gastlandes und der dortigen Unterrichtsmethoden erhält. Ganz sicher wird sie als junge, motivierte und landeskundlich versierte Muttersprachlerin den Unterricht bereichern!

